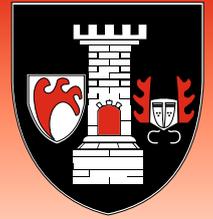


AMTSBLATT

DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 08/11

Blankenburg (Harz), 27. August 2011

Jahrgang 2

Melodienauswahl für das Glockenspiel

Liebe Blankenburgerinnen und Blankenburger, liebe Freunde unserer Stadt,

vielleicht kann sich der ein oder andere noch an die Idee der Wiedereinrichtung eines Glockenspieles in dem Turm unseres Historischen Rathauses erinnern. Diese Idee ruhte zwar einige Zeit, wurde aber dennoch nicht vergessen.

Ich freue mich sehr Ihnen daher mitteilen zu dürfen, dass pünktlich zum Beginn unseres Jubiläumsjahres wieder ein Glockenspiel in unserer Stadt zu hören sein wird. Am 1. Januar 2012 genau um 11.00 Uhr wird es dann soweit sein und wir werden das Glockenspiel zum ersten Mal hören können. Danach werden die Glocken wieder täglich erklingen.

Nur die Frage nach der passenden Melodie steht noch im Raum und daher möchte ich Ihnen folgende zwei Vorschläge unterbreiten:

- „Die lustigen Braunschweiger sind wir“ – den sogenannten Braunschweiger Marsch, angelehnt an die Tradition unserer Stadt und des alten Landkreises Blankenburg (Harz),
- oder die Melodie „Üb immer Treu und Redlichkeit“, diese Melodie aus dem alten Glockenspiel, dass zur damaligen 700-Jahr-Feier von den Blankenburger Bürgern gespendet wurde, sollte den Rat und die Verwaltung zur Redlichkeit und gesetzestreuem Handeln ermahnen.

Sie, liebe Blankenburger und Freunde unserer Stadt, können nun entscheiden, welche Melodie täglich um 11.00 Uhr gespielt werden soll. Gleiches gilt auch für die Melodie, die den Weihnachtsmarkt, der weiterhin im und vor dem Rathaus stattfindet, täglich um 14.00 Uhr eröffnen wird.

Um auch in Zukunft den Eheschließungen im Rathaus einen besonders romantischen Rahmen verleihen zu können wird es ebenso möglich sein, auf Wunsch, das Glockenspiel mit einer passenden Melodie erklingen zu

lassen. Somit haben Sie, liebe Blankenburgerinnen und Blankenburger die Möglichkeit, dem schönsten Tag in Ihrem Leben eine ganz spezielle Melodie zu geben.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit durch den anhängenden Fragebogen, ihre Stimme abzugeben. Den Spendern und auch mir ist es besonders wichtig, durch eine breite Beteiligung eine bürgernahe Entscheidung umsetzen zu können, und dies geschieht nur mit Ihrer Hilfe.

Als Dankeschön verlost die Stadt Blankenburg (Harz) unter allen Einsendungen drei Abendessen für jeweils zwei Personen. Als Glücksfee der Verlosung wird unsere Blütenkönigin tätig sein.

Einsendeschluss ist der 11. September 2011. Es wird also nicht nur melodisch sondern auch ein wenig romantisch werden in unserer Stadt. Freuen wir uns gemeinsam darauf!

Zur Abrundung der Finanzierung fehlt allerdings noch ein kleiner Restbetrag, und deshalb möchte ich Sie nochmals um eine Spende bitten. Diese können Sie auf das Konto der Harzsparkasse BLZ: 810 520 00, Kontonummer: 320 253 104 einzahlen.

Ich freue mich auf zahlreiche Meinungsäußerungen und möchte mich vorab schon einmal ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Ihr
Hanns-Michael Noll



Foto: Norbert Perner (mit freundlicher Genehmigung der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt ÖSA)

Ortsteile: Börnecke • Cattenstedt • Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), ☎ 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode, ☎ 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de

Anzeigenberatung: Ralf Harms, ☎ 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, ☎ 03941 6992-42 **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! ☎ 03941 6992-45

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Wir stehen seit 10 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



Rathauspremiere mit Aufsteiger SG Stahl

Ein Traum eines jeden Fussballers einmal von einem Rathausbalkon sich vom „Volke“ huldigen zu lassen. Wahr geworden, am frühen Samstagabend des 4. Juni d.J. in Blankenburg (Harz) am ehrwürdigen Rathaus zu Blankenburg (Harz) für den Harzliga-aufsteiger SG Stahl Blankenburg.

Nach Ehrung und der Pokalübergabe im Sportforum durch den Präsidenten des KfV Harz, Detlef Rutzen und Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz), Hanns-Michael Noll wurde gemeinsam mit den vielen Fans der SG Stahl der Aufstieg in die Harzliga gefeiert.

„Ihr habt Fußball-Erfolgsgeschichte geschrieben, seid über 19 Monate in Punktspielen jetzt ungeschlagen und werdet eine Bereicherung in der Harzliga sein“, so der KfV Präsident bei der Ehrung und Bürgermeister Noll überbrachte die Glückwünsche der Stadt und merkte an:



„Genießt mal den Blick vom Rathaus“ und übergab dann den Meisterpokal an den Kapitän Maik Scheibel. Als dann die Rathausurmuhre ihre fünfte Stunde einläutete öffnete sich die Balkontür und das Meisterteam angeführt

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Stahl Blankenburg	20	18	1	1	75:14	61	55
2.	Grün-Weiß Hasselfelde II	20	14	4	2	74:32	42	46
3.	FSG Drübeck	20	14	3	3	65:32	33	45
4.	SG Heudeber II/Danstedt	20	10	3	7	52:34	18	33
5.	TuS Elbingerode II	20	8	2	10	47:40	7	26
6.	SV Darlingerode/Drüb. II	20	7	2	11	40:70	-30	23
7.	TSV 1893 Langeln II	20	6	4	10	31:51	-20	22
8.	TSV Wasserleben II	20	6	3	11	35:52	-17	21
9.	SV Schauen	20	6	2	12	46:64	-18	20
10.	Eintracht Derenburg II	20	5	2	13	40:56	-16	17
11.	SV Langenstein II	20	2	2	16	24:84	-60	8

vom Erfolgstrainer Jürgen Kranz erschien in ihren tollen Aufsteiger Shirts und zeigten sich den erwartungsvollen Fans, die den Rathausplatz stimmungsvoll säumten. Eine gelungene Premiere die in Blankenburgs Sportgeschichtsbuch niedergeschrieben ist! Ein Traum für meine Mannschaft als allererstes Vereinsteam aus Blankenburg hier auf dem Rathausbalkon stehen und feiern zu dürfen, war die Meinung um Trainer Jürgen Kranz. Es ist ein „Anfang ohne Ende“ so die gesungene Vereinshymne zum Abschluss und man darf auf die Entwicklung dieses jungen Teams mehr als gespannt sein. Leider war der letzte Spieltag erst eine Woche später in Elbingerode und die 19 Monate ohne eine Niederlage hatten leider ein Ende, aber trotz der 2 : 0 Niederlage in Elbingerode standen in 20 Spielen 18 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage zu Buche. (K. Lindner)

Ferienaktionen gut besucht

Trotz des eher mäßigen Wetters kann bezüglich der Sommerferien, ein positives Resümee gezogen werden. Neben den alltäglichen Freizeitangeboten im „Roh 11“ waren vor allem die Tage im Bauspielhaus, die Vorstellung im Bergtheater auf dem Hexentanzplatz, der Bowlingnachmittag in Wernigerode und das Brausekistenklettern sehr gut besucht. Frühaufsteher konnten zudem einen Blick in die Höhlen des Sanitätsdepot der Bundeswehr in Blankenburg (Harz) werfen. Höhepunkte der diesjährigen Ferienaktionen, waren die Fahrt an den Stausee in Kelbra und das abenteuerliche Campen im Derenburger Freibad.

Durch die gewachsene Zusammenarbeit mit den städtischen KITAs und Horten konnten in diesem Jahr bedeutend mehr Kinder als in den vergangenen Jahren erreicht werden. Insbesondere die Kindertagesstätten Heimburg und Hüttenrode, sowie die Horte der Regenstein- und Lutherschule nahmen unsere Unterstützung dankend an.

Abschließend gilt es die großartige Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den beiden Arbeitseinsätzen auf der zukünftigen BMX- und Skateranlage im Regenstein, besonders lobenswert hervorheben.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, dass die Ferienfreizeiten so gut umgesetzt werden konnten.



Besuch im Affenwald in Straussberg

Neues aus der Stadtbibliothek

Rechtzeitig mit dem Ende des Sommers sowie der Reise- und Ferienzeit laden neue Medien in der Stadtbibliothek zum Lesen und Schmökern ein. Auf junge Leseratten wartet der neue Roman von Cornelia Funke „Geisterritter“. Jon Whitcroft der Titelheld hat es schwer. Seine Mutter und ihr neuer Freund schicken ihn aufs Internat nach Salisbury. Strömender Regen, dunkle Gemäuer, enge Flure, fremde Gesichter und ein Zimmer, das er sich mit zwei Mitschülern teilen muss. Jon ahnt nicht, dass dies bald seine geringsten Sorgen sein werden. Denn in seiner sechsten Nacht im Internat erscheinen plötzlich drei Geister unter dem Fenster seines Zimmers und starren zu ihm herauf. Doch zum Glück gibt es jemanden in Salisbury, der sich mit Geistern auskennt, eine spannende, lustige, fesselnde Freundschafts- und Internatgeschichte. Für die Fans von „Gregs Tagebücher“ stehen alle 5 Bände ab sofort zur Ausleihe bereit.

In dem Buch „Ein deutscher Wandersommer – 1400 Kilometer durch unsere wilde Heimat“ hat Andreas Kieling auf 302 Seiten mit seinem Hund Cleo Deutschland entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze vom Dreiländereck bis an die Ostsee, acht Bundesländer in sieben Wochen bereist. Er fand die Wildnis mitten in Deutschland und entdeckte unsere Heimat neu. Reisen Sie doch einfach mit!

Bis nach Afrika reist Corinne Hofmann in ihrem neuen Buch „Es muss ein Leben nach Afrika geben“. Sie nimmt sich eine Auszeit, bereist andere Länder, begibt sich 2009 auf ihren ganz persönlichen Jakobsweg, auf eine 720 Kilometer lange Fußwanderung durch den Norden von Namibia. Dann kehrt sie nach Kenia zurück und sieht den Alltag und das Leben der Ärmsten. Auf einer gemeinsamen Reise mit ihrer Tochter Napirai nach Kenia kommt es zur Begegnung und auch Annäherung Napirais mit dem Vater und ihrer afrikanischen Familie. Dies sind nur wenige neue Titel aus unserem Medienbestand in der Stadtbibliothek. Genannt seien auch noch das neue Buch von Martin Walser „Muttersohn“ oder auch von Donna Leon „Auf Treu und Glauben“ sowie die Biographie „Die Frau an meiner Seite – Leben und Leiden der Hannelore Kohl“ von Heribert Schwan. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sollten Sie nicht mehr so mobil sein und möchten sich trotzdem Medien in der Stadtbibliothek ausleihen, können Sie gern unseren sozialen Bibliotheksservice nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 943 413.

Ihr Bibliotheksteam



Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

G. Kunze, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel. 0172/3455832

Keine
Anfahrtskosten!



R&H WASSERBETTEN

Erholsam schlafen & fantastisch träumen

Tel 03943 500399 | Feldstraße 29 | 38855 Wernigerode | www.rh-wasserbetten.de

Gesundheitszentrum
Blankenburg/ Harz



Kloster-Apotheke

...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke

...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blanken-burg.de

SOMMERZEIT.
EINTAUSCHZEIT.



Volvo S60 D3 Momentum

120 kW (163 PS), 5.800 km, EZ 11/2010
inkl. Business-Paket, Winter-Paket

UPE des Herstellers 39.210,- Euro
Sonderpreis nur 32.000,- Euro

Sie sparen ... 7.210,- Euro

Volvo V60 D3 Momentum Automatik

120 kW (163 PS), 10.500 km, EZ 03/2011
inkl. Business-Paket, Winter-Paket

UPE des Herstellers 41.560,- Euro
Sonderpreis nur 34.060,- Euro

Sie sparen ... 7.500,- Euro

Volvo S60 D3 Summum Automatik

120 kW (163 PS), 17.800 km, EZ 09/2010
inkl. Xenon-Paket, Fahrerassistenz-Paket

UPE des Herstellers 45.750,- Euro
Sonderpreis nur 36.700,- Euro

Sie sparen ... 9.050,- Euro

Volvo V70 T6 Heico Sport

239 kW (325 PS), 13.800 km, EZ 07/2010

inkl. Business-Paket, Winter-Paket, Fahrerassistenz-Paket, Navigation

UPE des Herstellers 70.890,- Euro
Sonderpreis nur 39.900,- Euro

Sie sparen ... 30.990,- Euro

Unsere Vorführwagen

- sagenhafte Preisnachlässe
- werkstattgeprüfte Qualität
- attraktive Sonderausstattungen

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km n. VO/715/2007/EWG): S60 D3 6,3 (innerorts) 4,6 (außerorts) 5,8 (kombiniert), CO₂-Emissionen: 129 g/km (kombiniert), S60 D3 Automatik 7,9 (innerorts) 4,6 (außerorts) 5,8 (komb.), CO₂-Emissionen: 152 g/km (komb.), V60 D3 Automatik 8,1 (innerorts) 4,8 (außerorts) 6,0 (komb.), CO₂-Emissionen: 159 g/km (komb.), V70 T6 11,3 (innerorts) 6,7 (außerorts) 8,4 (kombiniert), CO₂-Emissionen: 195 g/km (komb.).

AUTO-ACKERT GEH

WERNIGERODE · Theodor-Fontane-Str. 13 · Telefon (0 39 43) 4 43 33 · www.auto-ackert.de

Volvo. for life



Vorstellung der Studentenarbeit „Innenhofgestaltung“ als Mittel der Altstadtbelebung in Blankenburg (Harz)

Auch an Blankenburg (Harz) ist der demographische Wandel nicht spurlos vorbei gegangen. Gerade in der Altstadt erfolgten einerseits hohe Anstrengungen zur Gebäudeerhaltung, andererseits macht sich der Umstand des Bevölkerungsrückganges durch den sichtbaren Leerstand der teilweise sanierungsbedürftigen Objekte bemerkbar. Ziel der Altstadtentwicklung bleibt daher die Belebung und Aufwertung der historischen Innenstadt. Eine Möglichkeit des Handelns besteht u.a. in einer moderaten Entkernung der stark verdichteten Bebauung im Altstadtgebiet mit der Chance zur Schaffung von gestalteten Freiflächen. Denn insbesondere Innenhöfe bieten ein großes Potential, um sowohl den Bewohnern der Altstadt als auch den Touristen mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität zu verschaffen. Musterlösungen gibt es hierfür keine, da sich die Randbedingungen für jedes Objekt anders darstellen. Individuelle Gestaltungsansätze sind in Absprache mit den Betroffenen zu finden. Dabei können unterschiedliche Schwerpunktnutzungen angedacht werden, wie die Schaffung von Grünflächen unter Einbeziehung von Fassaden, Terrassen, Balkonen, Gärten, Gastronomie und/ oder Handwerk, Verkaufsstellen, etc., die Schaffung von Spielflächen oder Stellplätzen ist gleichfalls denkbar.

Zu dieser Thematik konnte die Stadt Blankenburg (Harz) bereits im letzten Jahr Studenten der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung von der Hochschule Anhalt Bernburg (FH) gewinnen, die unter der Begleitung von Frau Professor Dr. Ellen Kausch ein Konzept zur Innenhofgestaltung am Beispiel eines konkreten Objektes in der Altstadt erarbeitet haben.

Dieses Konzept beinhaltet sowohl einen Entwicklungsvorschlag mit Gestaltungsentwürfen zur ausgewählten Innenhofsituation als auch die Erstellung eines Kataloges regionaltypischer Gestaltungs-, Ausstattungs- und Begrünungselemente.

Die Ergebnisse waren beeindruckend. Schnell wurde klar, dass diese gute Zusammenarbeit fortgesetzt werden muss.

Erneut beschäftigte sich daher nun eine weitere Gruppe Studenten der o.g. Hochschule mit einem Projekt der Innenhofgestaltung. Dazu konnte nach Absprache mit dem Eigentümer auch wieder ein interessantes Objekt zur Verfügung gestellt werden.

Die Studentenarbeit steht nun kurz vor der Vollendung. Beabsichtigt ist eine öffentliche Präsentation, um sich in einer anschließenden Diskussion mit den Anwohnern und interessierten Bürgern über die Ideen und Vorschläge auszutauschen. Schön wäre es, wenn im Ergebnis viele Anregungen für weitere Innenhofgestaltungen von unseren Bürgern mitgenommen werden, die dann im Rahmen ihrer Möglichkeiten umgesetzt werden könnten.

Die Präsentation der Studentenarbeit „Innenhofgestaltung“ findet am Freitag, den 09.09.2011, um 10.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Blankenburg (Harz) statt, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Eine rege Teilnahme lässt auf konstruktive Gespräche aller Interessengruppen hoffen.

Der Himmel auf Erden in Blankenburg (Harz) findet reges Interesse



Im Juli haben der Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V. und die Stadt Blankenburg (Harz) in das Große Schloss zur feierlichen, sehr interessanten und gut besuchten Eröffnung der Ausstellung von Walter Diesings Buch „Der Himmel auf Erden in Blankenburg am Harz“ eingeladen.

Dr. Falk Götzl, Vorsitzender des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e. V. und Gastgeber der Veranstaltung erläuterte in seiner Begrüßungsrede, dass sich die Menschen schon vor Jahrtausenden an den Sternen orientierten und dass der Himmel auf Erden in Blankenburg (Harz) für den Tourismus einen noch nicht gehobenen Schatz darstellt.

Die Ausstellung erläuterte eindrucksvoll die Entdeckungen Diesings, den gespiegelten Himmel auf Erden. Diese Kultstätten erstrecken sich von dem Zentrum in Blankenburg (Harz) ausgehend über Heimburg, Benzigerode, Derenburg, über Langenstein und Börnecke hinaus, Westerhausen und Timmenrode bis schließlich kurz vor Quedlinburg. Hilde Thoms hielt auf Walter Diesing eine ehrenvolle und einfühlsame Laudatio. In einem Interview mit Martina Minkner berichtete der Autor über sein bewegtes Leben und wie er darauf gekommen ist, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen und so den

Himmel auf Erden in Blankenburg (Harz) entdeckte. Tochter Franziska ergänzte stimmungsvoll die Eröffnung mit Klängen auf alten Instrumenten. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Blankenburg (Harz) und somit war es Herrn Bürgermeister Hanns-Michael Noll in seiner Rede ein persönliches Anliegen, eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel ins Leben zu rufen, die Kultstätten vor Überbauung und Zerstörung zu schützen, und sie so touristisch belebbar zu machen. Ein von Dr. Falk Götzl in der Ausstellung verlesener Gruß des Archäologen der Uni Innsbruck, Prof. Dr. Dieter Schäfer, lässt hoffen, dass auch die Wissenschaft den Himmel auf Erden in Blankenburg (Harz) weiter erforscht.

Die Ausstellung kann noch bis zum 10.09.2011 immer dienstags bis samstags in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. (N. Herkt)

Gemeinnützige Vereine werden zur Engagementwerkstatt am 09.09.2011 in Langenstein eingeladen!

Im Rahmen des europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit lädt der Landkreis Harz am 09. September zu einer Engagementwerkstatt auf den Schäferhof in Langenstein ein. In der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr haben alle ehrenamtlichen Engagierten, gemeinnützigen Vereine und andere Interessenten die Möglichkeit, diese Veranstaltung als Plattform für den Austausch von Ideen im ehrenamtlichen Bereich zu nutzen. Die vom Land Sachsen-Anhalt berufenen Engagementbotschafter des Landkreises Harz, Herr Henning Rühle und Herr Werner Reinhardt werden die Veranstaltung unterstützen und die Bündelung von Anfragen und Problembeschreibungen gegenüber den einschlägigen Landesorganisationen vermitteln.





Clever werben
im AMTSBLATT

Telefon:
03943 542427

E-Mail:
r.harms@
harzdruck.de



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Pension & Grill House  **Hexenkessel**



Tel.: 03944 353780
Katharinenstr. 9
38889 Blankenburg
Grill House Öffnungszeiten
Mi. - So. ab 17.00 Uhr

www.hexenkessel-harz.de

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

**Mähen. Mulchen.
Müheless!**

Schiebemäher,
4-in-1-Mähsystem,
automat. Choke



z. B. Honda
Rasenmäher
HRX 476C PK

**Ab sofort 20% Rabatt
auf alle vorrätigen Rasenmäher!**

Wir beraten Sie gern.

HONDA
POWER EQUIPMENT

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz 2 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943/55336 · Fax 4 61 46

Reparatur und ET-Service für alle namhaften Motorgerätefabrikate!

**HEIKO DUCKEK
UMZÜGE**



TRANSPORTE
LAGERHAUS

NL Quedlinburg
Stresemannstraße 8
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelpedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

www.duckek-umzuege.de

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

**Bautenschutz
Ihr Fachmann vor Ort**

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanieierung + Rissverpressung
Fassadensanieierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Amtliche Bekanntmachungen

Unterhaltungsverband Selke/Obere Bode Gewässerschau 2011 – Schaubezirk II

Quedlinburg – Blankenburg – Thale und Umgebung

15.09.2011 um 8.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „An den Fischteichen“ in Quedlinburg

Sitzungstermine September 2011

08.09.2011 Stadtrat Blankenburg (Harz) 18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

01.09.2011 OR Cattenstedt 19.00 Uhr

01.09.2011 OR Börnecke 19.30 Uhr

Viel Mut zur Sanierung oder Neubau

Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Veräußerung des Wohngrundstückes Alte Halberstädter Straße 6 aus. Das leerstehende, ehemals gewerblich genutzte Mehrfamilienhaus ist stark verschlissen bzw. baufällig. Eine Wiederherrichtung zu Wohnzwecken wäre sehr aufwendig, aber nicht unmöglich. Das Gebäude ist aufgeteilt in fünf Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von 323 m² und eine Gewerbeeinheit mit 99 m² Fläche. Die Grundstücksgröße beträgt 448 m². Weitere Auskünfte und Grundstücksangebote erhalten Sie gern auf Anfrage im Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz), Sachgebiet Liegenschaften unter der Telefonnummer 03944/ 943207. Oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite www.blankenburg.de. Der Verkauf erfolgt im Bieterverfahren. Ihre Kaufangebote richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), z. H. Frau Hanisch, Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz).

Gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

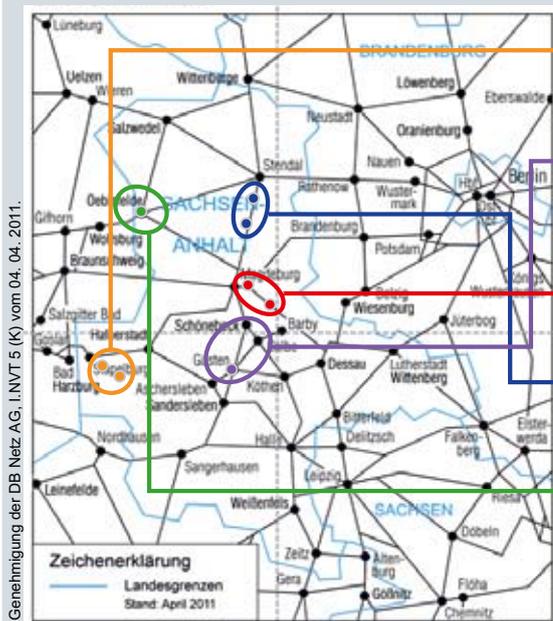


Mobiles Vertriebsmobil der Deutschen Bahn in Blankenburg (Harz)

Nach den ersten 100 Tagen Einsatz des ersten bundesweiten mobilen Vertriebsmobil mit der Reiseberatung vor Ort in Sachsen-Anhalt wurden die Erfahrungen genutzt und daher einzelne Standorte ab 8. August 2011 verändert.

Die Deutsche Bahn bietet immer montags in der Zeit von 12.30–14.30 Uhr in Blankenburg (Harz), Shoppingcenter Lerchenbreite den mobilen Reise-Service an.

Tourenplanung



Vorläufige Tour-Termine

Montag

08:30 – 11.00 Uhr → Ilseburg, Marktplatz
12:30 – 14:30 Uhr → Blankenburg, Shoppingcenter Lerchenbreite

Dienstag

08:30 – 10:30 Uhr → Calbe, Markt
12:30 – 15.00 Uhr → Wolmirstedt, Bahnhof

Mittwoch

09:00 – 12:00 Uhr → Biederitz, Kantorwiese
13:00 – 15.00 Uhr → Gommern, Ehle-Center

Donnerstag

09:00 – 14:00 Uhr → Tangermünde, Markt

Freitag

09.00 – 14.00 Uhr, Oebisfelde, Einkaufsmarkt Edeka

Tag der offenen Tür der Bundeswehr in der Harzkaserne

Das Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Blankenburg feiert, als letzte im Harz verbliebene Bundeswehrdienststelle, am **10. September 2011** seinen ersten Tag der offenen Tür. Zu diesem Event, welches mit einem bunten Familienprogramm begangen werden soll, sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Neben zahlreichen Informationsangeboten lädt ein buntes Bühnenprogramm zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl wird zu äußerst „volkstümlichen“ Preisen gesorgt werden. Dabei sind kleine Gäste ebenso willkommen, wie große. Parkmöglichkeiten stehen für Sie in unmittelbarer Nähe zur Harz-Kaserne kostenfrei zur Verfügung. Auch die Untertageanlage wird an diesem Tag für Sie geöffnet sein!

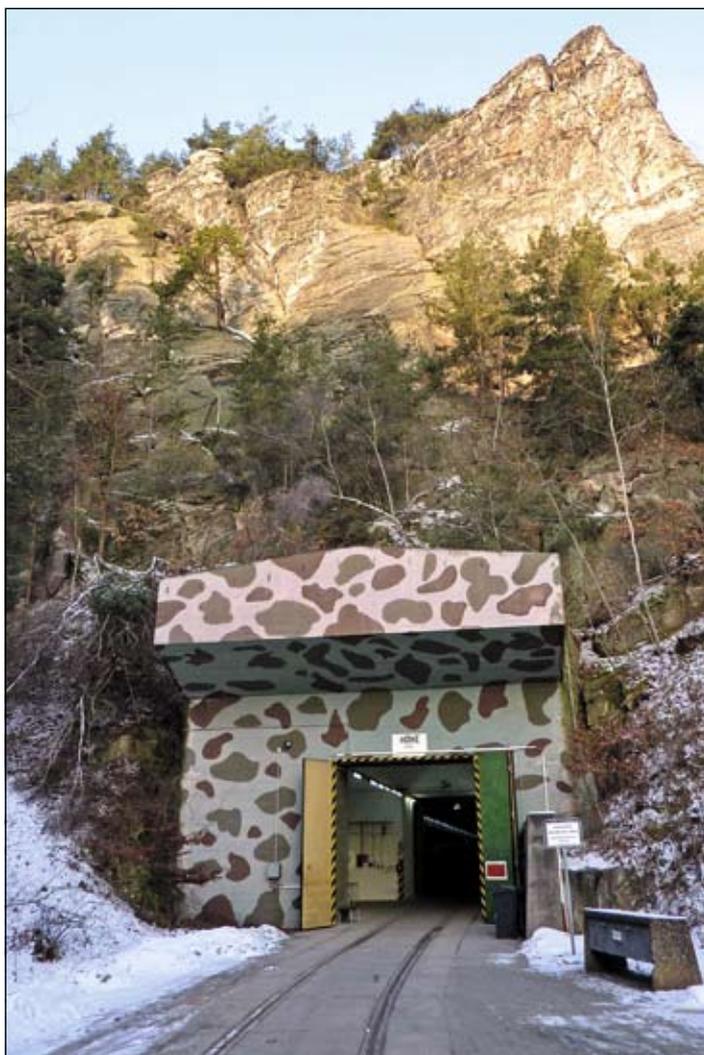


Besonders weisen wir auf unseren Feldgottesdienst hin, zu dem alle Gäste herzlich eingeladen sind, und den wir gerne gemeinsam mit Ihnen feiern möchten.

Besuchen Sie uns, informieren Sie sich, staunen Sie oder feiern Sie einfach mit uns zusammen, wenn es heißt: **„Bundeswehr erleben!“**

Programm

09.00 Uhr	Feldgottesdienst
10.00 – 18.00	Bühnenprogramm mit regionalen Vereinen
10.00 – 18.00	Programm/ Ausstellungen in der Harz-Kaserne
19.00 – 20.00	regionale Vorgruppe des Abendprogramms
20.00 – 23.00	Abendprogramm (Bühne)
23.30 Uhr	Ende Tag der offenen Tür



Aktionsprogramm

- Feldgottesdienst
- Konzert des Wehrbereichsmusikkorps Erfurt
- Dynamische Vorführungen „Verwundetenversorgung“
- Statische Fahrzeugschau
- Vorstellung/ Vorführung Kernfähigkeiten VersInstZ SanMat
- Öffnung und Begehung der Untertageanlage
- Vorführung Bergrettung (Bergwacht Thale)
- großes Kinderprogramm mit Ponyreiten, Kletterwand und Spielmobil
- Vorführung Bundeswehrfeuerwehr Blankenburg



- Berufsinformationsdienst der Bundeswehr
- großes Bühnenprogramm
- Box-Sparringskämpfe SG Stahl Blankenburg
- Vorführung Western Stadt Pullman City Hasselfelde
- Lasergewehr schießen
- Essen und Getränke zu volkstümlichen Preisen

Ab 20.00 Uhr wird die Harz-Kaserne zur Party-Meile. Eine der besten Partybands Mitteldeutschlands wird die Festwiese zum Kochen bringen. „Borderline“ ist weit über die Grenzen Thüringens und Sachsen-Anhalts hinaus bekannt und garantiert für Spaß und gute Unterhaltung. Untermalt wird der Abend mit einer bunten Licht- und Laser-Show, die zusätzlich für Stimmung sorgen wird. Im Vorprogramm werden Sie von einer regionalen Vorgruppe „auf Temperatur gebracht.“



Von 8.00–19.00 Uhr können die Besucher den Busshuttle von den in der Karte angegebenen Haltestellen nutzen.



Stellenausschreibung

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit den Ortsteilen Börnecke, Cat-tenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode liegt dicht am Nordrand des Harzes und hat ca. 21.911 Einwohner.

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

„Betriebsleiterin/Betriebsleiter – Technischer Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)“

befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Der Technische Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz) wird als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige kommunale Einrichtung der Stadt Blankenburg (Harz) ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Betriebszweck ist die Aufgabenerfüllung in den Bereichen

- Straßen-, Gehweg- und Platzunterhaltung;
- Straßenreinigung und Papierkorbentleerung;
- Pflege der Parks, Grünanlagen und Spielplätze;
- Bewirtschaftung Friedhöfe;
- Sondernutzung an öffentlichen Straßen;
- Straßenbeleuchtung;
- Sportstätte „Sportforum“ und
- Deponie im Ortsteil Derenburg.

Der Betriebsleiterin/dem Betriebsleiter obliegt die selbständige und eigenverantwortliche Organisation der Geschäftsabläufe sowie die laufende Betriebsführung entsprechend der Betriebssatzung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Diplom-Ingenieur oder vergleichbar mit der Fachrichtung Hochbau, Tiefbau oder Logistik und der Besitz des Führerscheines der Klasse B. Neben dem erfolgreich abgeschlossenen Studium in einer der genannten Fachrichtungen sollten Sie möglichst über

einige Jahre Berufserfahrung und idealerweise auch über Erfahrungen aus einer Führungsposition verfügen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die den vielfältigen Anforderungen der Stelle mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Fähigkeiten in der Betriebs- und Mitarbeiterführung und einem sicheren Blick für die Aufgabenschwerpunkte gerecht wird. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe III BAT-O bewertet. Diese Vergütungsgruppe wird gemäß § 17 TVÜ-VKA i.V.m. Anlage 3 vorläufig der Entgeltgruppe 12 TVöD/VKA zugeordnet und begründet keinen Vertrauens- und keinen Besitzstand.

Da die Einstellung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) erfolgt, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Stadt Blankenburg (Harz) stehen oder in den vergangenen drei Jahren gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

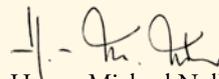
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 24.09.2011 an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Hellwich, Teamleiterin Personal, (Rufnummer 03944/943-220).

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.



Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Im Kämmereiamt der Stadt Blankenburg (Harz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

„Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Steuern“

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Veranlagung und Bewirtschaftung der Grundsteuer A und B, der Hundesteuern und der Zweitwohnungssteuer;
- Bearbeitung der Aussetzung der Vollziehung und Stundung;
- Mitwirkung bei der Niederschlagung der zu bearbeitenden Steuern und Abgaben;
- Bearbeitung einfacher Widersprüche;
- Erarbeitung und Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden;
- Bearbeitung von Anfragen und Auskunftserteilung;
- Erstellen von Statistiken und
- Zuarbeit zur Haushaltsplanung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe VII BAT-O bewertet. Diese Vergütungsgruppe wird gemäß § 17 TVÜ-VKA i. V. m. Anlage 3 vorläufig der Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA zugeordnet und begründet keinen Vertrauens- und keinen Besitzstand.

Die Stelle erfordert eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten sowie sichere Fachkenntnisse in dem

vorgenannten Aufgabenbereich. Anwenderkenntnisse im Programm „newsystem@kommunal“ (Finanzwesen) sind von Vorteil. Darüber hinaus wird von dem/der Bewerber/in Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, eine selbständige Arbeitsweise, Kostenbewusstsein, Teamfähigkeit, bürgerorientiertes Verhalten und ein sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Anwendungen erwartet.

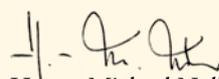
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 17.09.2011 an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Hellwich, Teamleiterin Personal, (Rufnummer 03944/943-220).

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.



Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung ↪ Verpachtung
↪ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Mobile Kranken- und Seniorenpflege, Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Zu Hause fühlt man sich wohl, da ist es am Schönsten!

Die Mitarbeiter meines Pflegedienstes, pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause, in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung.

Wir sind:

- Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- fachlich qualifizierte, engagierte und fürsorgliche Mitarbeiter

Wir übernehmen:

- häusliche Krankenpflege,
- Sach- und Kombileistungen bei einer Pflegestufe,
- Pflegeeinsätze lt. §37 Abs.3 - SGB XI - bei Geldleistungen,
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI,
- Pflegeberatung- oder Kurse als zugelassene Pflegeberater der Pflegekassen nach § 45 SGB XI,
- private Hilfeleistungen, auch in der Hauswirtschaft.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Bürozeiten: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter

0 39 44 / 6 15 85

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



GRÜSSE AUS DER HASSE RÖDER BRAUEREI

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 0 39 43/936-219

E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats September 2011 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.09.1936	75	Janke	Herta	08.09.1927	84	Maaß	Friedhelm	15.09.1935	76	Walter	Manfred
01.09.1939	72	Janski	Arno	08.09.1935	76	Schmidt	Hans	16.09.1921	90	Berndt	Ursula
01.09.1924	87	Kühlmann	Jürgen	08.09.1940	71	Stephan	Marie-Luise	16.09.1924	87	Binkau	Karl
01.09.1927	84	Lutz	Ursula	09.09.1925	86	Barfknecht	Irma	16.09.1926	85	Erdmann	Karl-Heinz
01.09.1940	71	Osterburg	Angelika	09.09.1923	88	Hildenstein	Irma	16.09.1938	77	Fricke	Werner
01.09.1927	84	Preuße	Annilies	09.09.1935	76	Hinz	Ingrid	16.09.1934	77	Grüttner	Georg
01.09.1933	78	Weißleder	Delia	09.09.1937	74	Kauke	Ulrich	16.09.1929	82	John	Hildegard
01.09.1934	77	Welzel	Margareta	09.09.1935	76	Mix	Rüdiger	16.09.1928	83	Klöppelt	Horst
02.09.1940	71	Fröhlich	Karin	09.09.1927	84	Severin	Edeltraud	16.09.1933	78	Kötteritzsch	Annelies
02.09.1923	88	Haßfurth	Anna	09.09.1938	73	Steier	Lore	16.09.1934	77	Mahnke	Waldemar
02.09.1939	72	Leunig	Heiner	09.09.1930	81	Thiele	Dieter	16.09.1935	76	Moelle	Otmar
02.09.1922	89	Lindner	Ernst	10.09.1928	83	Beck	Helmut	16.09.1940	71	Schiller	Willi
02.09.1938	73	Nowak	Helga	10.09.1925	86	Bleil	Heinz	16.09.1939	72	Sonnberger	Alfred
02.09.1932	79	Sander	Brigitte	10.09.1933	78	Greinert	Alfred	16.09.1930	81	Tiebe	Wilhelm
03.09.1920	91	Dietrich	Fritz	10.09.1934	77	Jaschinski	Richard	16.09.1927	84	Treulieb	Helene
03.09.1937	74	Festerling	Werner	10.09.1931	80	Leineweber	Friedel	16.09.1938	73	Voigt	Erich
03.09.1927	84	Hagner	Charlotte	10.09.1936	75	Neumann	Gerhard	17.09.1941	70	Ahrend	Gudrun
03.09.1939	72	Lappat	Helmut	10.09.1926	85	Schönebaum	Gustav	17.09.1929	82	Ansorge	Lieselotte
03.09.1928	83	Mehlberg	Elisabeth	11.09.1919	92	Banse	Hedwig	17.09.1930	81	Berkling	Hans
03.09.1936	75	Perling	Bärbel	11.09.1937	74	Bein	Rolf	17.09.1936	75	Brüssow	Heinz
03.09.1926	85	Rother	Gisela	11.09.1926	85	Dieterich	Helga	17.09.1931	80	Franze	Ursula
03.09.1941	70	Schirmer	Volker	11.09.1939	72	Dittmann	Dieter	17.09.1940	71	Göbel	Klaus-Jürgen
03.09.1924	87	Schumny	Egon	11.09.1939	72	Dittmar	Gisela	17.09.1925	86	Hinze	Gerda
03.09.1940	71	Selle	Hans-Dieter	11.09.1925	86	Eue	Günter	17.09.1941	70	Lautsch	Eberhard
03.09.1940	71	Selle	Karl-Heinz	11.09.1941	70	Hänsgen	Rudolf	17.09.1933	78	Teutloff	Marlene
04.09.1919	92	Bradatsch	Ilse	11.09.1937	74	Hartmann	Inge	17.09.1929	82	Wiegmann	Fritz
04.09.1931	80	Dieterich	Horst	11.09.1941	70	Kolbe	Werner	18.09.1938	73	Busch	Dorothea
04.09.1920	91	Göpfert	Gertrud	11.09.1934	77	Krehl	Erich	18.09.1940	71	Goedecke	Hans-Dieter
04.09.1938	73	Gutt	Alfred	11.09.1938	73	Röppnack	Peter	18.09.1936	75	Lindemann	Manfred
04.09.1941	70	Hornig	Elke	12.09.1923	88	Borgenau	Natalia	18.09.1926	85	Otto	Brunhilde
04.09.1939	72	Menge	Gerda	12.09.1936	75	Gottschalk	Klaus	18.09.1935	76	Schulze	Waltraud
04.09.1911	100	Rogee	Bernhard	12.09.1921	90	Grubert	Edeltraud	18.09.1940	71	Wenzel	Karin
04.09.1938	73	Thomas	Dieter	12.09.1925	86	Hoffmeister	Margit	18.09.1939	72	Wenzel	Waltraut
05.09.1938	73	Jordan	Albert	12.09.1934	77	Kreklaue	Klaus-Dieter	19.09.1938	73	Brandenburg	Luzie
05.09.1941	70	Mucke	Gerhard	12.09.1934	77	Schumann	Christa	19.09.1920	91	Helbig	Hildegard
05.09.1941	70	Pusse	Ursula	12.09.1939	72	Wolff	Bernd	19.09.1941	70	Heller	Heidi
05.09.1939	72	Richter	Karl	12.09.1933	78	Zetl	Waltraud	19.09.1928	83	Hesse	Johanna
05.09.1937	74	Schulze	Isolde	13.09.1938	73	Beckmann	Joachim	19.09.1933	78	Hilscher	Karl-Heinz
05.09.1939	72	Wegner	Siegfried	13.09.1926	85	Draeger	Wilmut	19.09.1924	87	Manze	Irene
06.09.1941	70	Enkelmann	Ursula	13.09.1934	77	Jünger	Bärbel	19.09.1924	87	Minnaar	Jan
06.09.1932	79	Groenik	Helga	13.09.1939	72	Klepzig	Erika	19.09.1939	72	Pestner	Günther
06.09.1932	79	Harmsen	Tankmar	13.09.1917	94	Kosel	Erna	19.09.1938	73	Reiche	Rudolf
06.09.1930	81	Keller	Ruth	13.09.1940	71	Krüger	Christel	19.09.1928	83	Zerfaß	Margot Ingeburg
06.09.1929	82	Langer	Siegfried	13.09.1920	91	Seifert	Hella	20.09.1934	77	Bartels	Mathilde
06.09.1939	72	Lesemann	Hermann	13.09.1932	79	Seiffert	Helga	20.09.1938	73	Einfeldt	Dorothea
07.09.1937	74	Beckmann	Margarete	13.09.1931	80	Skotki	Vera	20.09.1912	99	Newi	Edith
07.09.1935	76	Kaufmann	Irene	13.09.1940	71	Stollberg	Werner	20.09.1923	88	Wobser	Martha
07.09.1934	77	Riesen	Ina	13.09.1939	72	Wagner	Manfred	21.09.1927	84	Bachnick	Kurt
07.09.1911	100	Strauch	Charlotte	14.09.1939	72	Gast	Anita	21.09.1938	73	Blochberger	Brigitte
07.09.1940	71	Suske	Wilfried	14.09.1933	78	Grundmann	Bruno	21.09.1928	83	Demuth	Herbert
07.09.1935	76	Süß	Veronika	14.09.1925	86	Ludwig	Erika	21.09.1914	97	Gödecke	Anna
07.09.1928	83	Wegener	Günter	14.09.1941	70	Pusse	Hans-Peter	21.09.1939	72	Lüttich	Helga
07.09.1923	88	Winter	Anna	14.09.1936	75	Schnebel	Agnesia	21.09.1936	75	Sager	Günther
08.09.1940	71	Böhnki	Dieter	14.09.1936	75	Ulbrich	Ingeborg	21.09.1939	72	Schröter	Heinz-Jürgen
08.09.1933	78	Buchhorn	Helga	15.09.1935	76	Charwat	Gerhard	21.09.1930	81	Süß	Erika
08.09.1928	83	Flieger	Karl Ludwig	15.09.1939	72	Linde	Horst	22.09.1926	85	Brandt	Waldtraut
08.09.1935	76	Gehrt	Heinz	15.09.1924	87	Mittag	Anna	22.09.1939	72	Danigel	Werner
08.09.1940	71	Gottschalk	Regina	15.09.1924	87	Nowack	Kurt	22.09.1926	85	Engel	Margarete
08.09.1939	72	Hille	Wolfgang	15.09.1939	72	Ristau	Gisela	22.09.1941	70	Hampe	Klaus
08.09.1927	84	Köhler	Helmut	15.09.1935	76	Schläger	Manfred	22.09.1933	78	Kallmeyer	Heinz
				15.09.1937	74	Schwarzkop	Lidia	22.09.1941	70	Oberstädt	Elisabeth





Stadtwerke Blankenburg

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik
Harzdruckerei GmbH · Fon 0 39 43 / 54 24 · www.harzdruck.de

Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



**Gute Pflege muss
nicht teuer sein!**

Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch
private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von
uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot
erstellen!

Ein Anruf bringt
Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



Charmant

Werte Kunden

**Wir bedanken uns für Ihre Treue
während der langen Bauphase in der
Friedrichstrasse.**

Ihr charmantes Team



Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG



22.09.1934 77 Oberstädt Irmtraut
 22.09.1932 79 Sommer Paul
 23.09.1935 76 Gall Rudolf
 23.09.1939 72 Johnsen Dieter
 23.09.1926 85 Kunzelmann Ilse
 23.09.1939 72 Rieger Dora
 23.09.1924 87 Rösler Adele
 23.09.1925 86 Rösler Hildegard
 23.09.1937 74 Rumpf Ilse
 23.09.1926 85 Scharun Irma
 23.09.1940 71 Wackrow Elfriede
 23.09.1927 84 Wartenberg Hanna
 23.09.1935 76 Wurzer Michaline
 23.09.1939 72 Ziese Ingrid
 24.09.1934 77 Dillge Rosemarie
 24.09.1928 83 Mutz Gerhard
 24.09.1918 93 Oberstädt Edith
 24.09.1934 77 Pflaumbaum Maria
 24.09.1927 84 Reichelt Werner
 24.09.1932 79 Tomaszewski Lothar
 25.09.1931 80 Graupner Lothar
 25.09.1941 70 Groschang Brigitte
 25.09.1932 79 Hahne Rita
 25.09.1928 83 Peter Agnes
 25.09.1936 75 Wegner Hans Ulrich
 26.09.1919 92 Liborius Anneliese
 26.09.1930 81 Saalfeld Ingeborg
 26.09.1935 76 Sachse Anitta
 26.09.1925 86 Schüler Gertrud
 26.09.1922 89 Wilsenack Hermann
 27.09.1940 71 Barz Wolfgang
 27.09.1925 86 Glaw Irmgard
 27.09.1937 74 Graubaum Brigitte
 27.09.1934 77 Kaiser Otto
 27.09.1929 82 Peikert Elfriede
 27.09.1941 70 Rostalski Werner
 27.09.1930 81 Thiele Marga
 28.09.1940 71 Behnecke Alfred
 28.09.1941 70 Derr Anita
 28.09.1937 74 Gawantka Renate
 28.09.1941 70 Heinze Siegfried
 28.09.1938 73 Helmholdt Hanna
 28.09.1937 74 Klingenberg Elfriede
 28.09.1931 80 König Siegfried
 28.09.1927 84 Prade Maria
 28.09.1928 83 Riemer Anni
 28.09.1941 70 Stephan Bruno
 28.09.1927 84 Zaspel Gertraud
 29.09.1937 74 Brenner Heinz
 29.09.1941 70 Fahl Renate
 29.09.1940 71 Jacobson Hanna-Maria
 29.09.1938 73 Kastner Monika
 29.09.1932 79 Langer Ingeborg
 29.09.1939 72 Mehnert Ingrid
 29.09.1932 79 Sandmann Christa
 29.09.1919 92 Schmidt Zitta
 29.09.1939 72 Schrader-Kubath Rosemarie
 29.09.1927 84 Türke Ursula
 29.09.1935 76 Winter Anneliese
 29.09.1940 71 Zobel Erika
 30.09.1940 71 Borchert Manfred
 30.09.1938 73 Flügel Erika
 30.09.1929 82 Griesbach Edeltraut
 30.09.1940 71 Großmann Günter
 30.09.1934 77 Herbst Heinz
 30.09.1934 77 Herbst Helmut
 30.09.1937 74 Jakisch Wolfgang
 30.09.1934 77 Neumann Paul

30.09.1938 73 Rieche Karl-Heinz
 30.09.1941 70 Schmäk Klaus
 30.09.1922 89 Vieweg Elfriede

Börnecke

02.09.1935 76 Schneider Manfred
 03.09.1937 74 Strathausen Günter
 04.09.1921 90 Fischer Gerhard
 08.09.1924 87 Elias Erna
 09.09.1936 75 Schipke Horst
 23.09.1936 75 Kühne Ingrid

Cattenstedt

07.09.1932 79 Lahr Monika
 07.09.1932 79 Rode Horst
 08.09.1933 78 Balster Waltraud
 08.09.1921 90 Behring Meta
 08.09.1940 71 Lesemann Gerhard
 09.09.1937 74 Siemann Lorelotte
 12.09.1939 72 Müller Maritta
 12.09.1940 71 Riesner Helmut
 13.09.1935 76 Winsel Rolf
 18.09.1924 87 Kiauka Anneliese
 21.09.1927 84 Kolkwitz Paul
 22.09.1941 70 Bönner Udo
 26.09.1923 88 Oeft Irmtraud
 29.09.1939 72 Neumann Dorrit

Derenburg

01.09.1940 71 Brett Klaus
 01.09.1930 81 Patz Anneliese
 02.09.1935 76 Gößling Ingrid
 02.09.1935 76 Heinrich Helmut
 03.09.1939 72 Dörfel Horst
 04.09.1936 75 Haack Rosemarie
 04.09.1940 71 Langer Winfried
 06.09.1936 75 Dörge Marlis
 06.09.1932 79 Herrschaft Helga
 06.09.1923 88 Zymolka Hildegard
 07.09.1939 72 Rodenstein Klaus
 08.09.1925 86 Helling Gisela
 08.09.1935 76 Trieglaff Renate
 10.09.1940 71 Reimann Georg
 11.09.1932 79 Baake Gisela
 11.09.1927 84 Böse Edith
 11.09.1937 74 Stöber Klaus
 11.09.1936 75 Wilkerling Erhard
 12.09.1939 72 Matscheroth Liselotte
 14.09.1922 89 Münnich Agnes
 16.09.1929 82 Paul Werner
 17.09.1932 79 Halama Gitta
 17.09.1941 70 Höhlich Edith
 17.09.1935 76 Meschke Annemarie
 19.09.1930 81 König Magdalena
 19.09.1934 77 Rodenbeck Otto
 20.09.1930 81 Gronert Martha
 20.09.1941 70 Völkens Christa
 21.09.1930 81 Boeck Anneliese
 23.09.1938 73 Moshake Edith
 23.09.1925 86 Nehrkorn Werner
 24.09.1925 86 Höfer Ewald
 24.09.1928 83 Rhien Lisa
 24.09.1937 74 Wagner Werner
 25.09.1939 72 Klamroth Horst
 27.09.1934 77 Greife Reinhold Gerhard
 28.09.1935 76 Bohmeier Elli
 28.09.1939 72 Kropidowski Helmut
 28.09.1934 77 Sonnenburg Walter
 28.09.1935 76 Wegener Helmut
 30.09.1934 77 Herzog Rothtraut

Heimburg

03.09.1933 78 Kasten Else
 06.09.1924 87 Ulrich Else
 08.09.1940 71 Richter Gerda
 11.09.1928 83 Rollmann Elsa
 12.09.1941 70 Meyer Wolfgang
 12.09.1938 73 Stika Erika
 17.09.1930 81 Huchtemann Walter
 17.09.1924 87 Huchtemann Waltraut
 19.09.1937 74 Priesterjahn Wilhelm
 21.09.1939 72 Jacobi Renate
 24.09.1940 71 Ehrig Hans
 25.09.1931 80 Hebbel Manfred
 25.09.1939 72 Parakeninks Jürgen
 29.09.1935 76 Kresse Ewald

Hüttenrode

01.09.1940 71 Mämecke Gisela
 01.09.1930 81 Staffa Lisa
 04.09.1937 74 Richter Hildegard
 06.09.1938 73 Groß Helga
 06.09.1940 71 Niedung Inge
 07.09.1941 70 Priebe Wilfried
 09.09.1940 71 Hillemann Annemarie
 10.09.1925 86 Wolter Edith
 11.09.1940 71 Winkler Lothar
 13.09.1935 76 Farken Ingeborg
 14.09.1935 76 Borchert Joachim
 15.09.1927 84 Lehmann Mathilde
 22.09.1932 79 Nowitzki Käthe
 23.09.1941 70 Werner Wolf-Dieter

Timmenrode

01.09.1937 74 Heinemann Ruth
 04.09.1928 83 Meinhardt Alita
 09.09.1941 70 Lepies Klaus
 10.09.1931 80 Roitzsch Irmgard
 11.09.1936 75 Fischer Herta
 14.09.1930 81 Reingart Ruth
 15.09.1939 72 Cieslik Egon
 16.09.1940 71 Schulze Waltraut
 17.09.1941 70 Voß Manfred
 19.09.1941 70 Pletz Erika
 23.09.1928 83 Haasler Georg

Wienrode

06.09.1937 74 Nehrkorn Rolf
 07.09.1941 70 Janoch Günter
 07.09.1939 72 Paul Heini
 08.09.1940 71 Stana Rosmarie
 16.09.1936 75 Eue Ingeborg
 17.09.1930 81 Hage Wolfgang
 18.09.1937 74 Zuber Elfriede
 20.09.1935 76 Kutschenreuter Inge Marie
 23.09.1927 84 Droste Manfred
 23.09.1940 71 Frei Holdreich
 26.09.1929 82 Hage Karl
 27.09.1937 74 Schmidt Doris
 27.09.1935 76 Wieden Emma

Bürger, die nicht im Amtsblatt erscheinen möchten, werden gebeten, sich an das Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) zu wenden, um eine Übermittlungssperre eintragen zu lassen.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – September 2011

01.09.2011 – 10.09.2011

Dokumentationsausstellung im Großen Schloss

„Der Himmel auf Erden in Blankenburg am Harz“ von Walter Diesing, Sinn und Bedeutung der neolithischen Kultstätten der Region, Eintritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses, Kontakt: Frau Gutsche, Tel.: 0172/3613215

03.09.2011 – 04.09.2011

IV. Feldlager in Börnecke

Samstag ab 14.00 Uhr mit historischem Lagerleben und Vorführungen, 16.00 Uhr Gefechtsmanöver und 17.00 Uhr Visitieren der Soldaten, Sonntag: 9.30 Uhr Feldgottesdienst, Info: Blankenburger Traditionsgemeinschaft e.V., Tel.: 03944/659406

16.09.2011 – 19.09.2011

Zirkus Las Vegas auf dem Mehrzweckplatz Lerchenbreite

„Manege Frei“ am Fr.: 17.00 Uhr, Sa.: 15.00 und 19.00 Uhr, So.: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr, Mo.: 15.00 Uhr, Ticket-Hotline: 0163/7779798

17.09.2011 – 31.12.2011

Ausstellung „Rote Jagd“

von C. Herrfurth und M. Minkner vom Cattenstedter Parforcejagd-Reitverein e.V., Eintritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses, Kontakt: Frau Gutsche, Tel.: 0172/3613215

24.09.2011 – 25.09.2011

Trödelmarkt

auf dem Mehrzweckplatz Lerchenbreite

Veranstalter: H. Franz, Tel.: 0171/3242923 oder 05305/912440

Dienstag bis Samstag

10.00–16.00 Uhr

Innenhof Großes Schloss geöffnet

Täglich

10.00–16.00 Uhr Glückskugelblasen

an der Gasflamme (10,00 € pro Person) in der SCHAUWERKSTATT Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel.: 039453/68022

Jeden Samstag

10.30 Uhr

Stadtführung durch die Altstadt

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 Uhr

Wanderung auf der Teufelsmauer

mit dem Teufel persönlich, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00–16.00 Uhr

Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist geöffnet, Eintritt: 3,00 € pro Person, Dauer: jeweils 1 Stunde

Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

10.30 Uhr Gartenführung durch die Barocken Parks und Gärten

Gartenträume und höfische Repräsentanz verzaubern den Betrachter auf diesem speziellen Rundgang.

Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Montag

9.00+10.00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Tel.: 03944/900025

18.00–19.30 Uhr

Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, I Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.00 Uhr Tibetische Gymnastik –

Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur. Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

18.00–19.30 Uhr

Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

20.00 Uhr Abendführung durch die historische Altstadt

Abendliche Führung durch die beleuchtete Innenstadt von Blankenburg (Harz).

Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Tel.: 03944/900025

ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen!

Im Hotel Gut Voigtländer, Preis: 13,50 € pro Person, Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

21.30 Uhr Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten

Die besonderen Wasserspiele im Licht und die Ruhe der abendlichen Dunkelheit machen diesen Rundgang einmalig.

Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Freitag

9.00 Uhr

Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

18.00–19.30 Uhr

Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.30 Uhr Besinnungsweg durch die Bergkirche St. Bartholomäus

mit Orgelmusik – die etwas andere Kirchenführung mit dem Pfarrerehepaar Lundbeck, Treffpunkt: Bergkirche St. Bartholomäus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Ehepaar Lundbeck, Tel.: 03944/369075

22.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Donnerstag, 01.09.2011

19.30 Uhr

Derenburger Sommermusiken 2011

Orgelmusik aus verschiedenen Epochen mit Kantor M. Schulze aus dem Kloster Himmerpforten in der St. Trinitatis-Kirche Derenburg, Info: Frau Moj, Tel.: 039453/63223

Samstag, 03.09.2011

9.00 Uhr Kaiserwanderung mit Sonderbotschafter der Harzer Wandernadel Brocken-Benno

in der Brockengegend, Treffpunkt: Schierke an der Jugendherberge, zusätzlich zum Sonderstempel können 5 Wanderstempel erwandert werden. Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

18.00 Uhr „Eine kleine Nachtmusik“ in der Bergkirche St. Bartholomäus

Gesungen und gespielt von der Kantorei und dem Posaunenchor zum 25. Jahr des Bestehens. Leitung: Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

Sonntag, 04.09.2011

11.00 Uhr Sonntagsführung durch die Klostergärten „Von Muckefuck und falschen Kapern“

exotisch anmutende Getränke und Speisen aus dem heimischen Garten, Karten und Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300



Dienstag, 06.09.2011

14.00 Uhr Senioren-Skatnachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 07.09.2011

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel
im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2;
Info: Harzer Wandernadel,
Tel.: 03944/9547148

Samstag, 10.09.2011

ab 9.00 Uhr „Bundeswehr erleben!“ - Tag der offenen Tür im Versorgungs- u. Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Blankenburg (Harz)
buntes Familien- und Bühnenprogramm, Feldgottesdienst, Möglichkeit zur Besichtigung der Untertageanlage, ab 20.00 Uhr Abendprogramm mit „Borderline“
ab 15.00 Uhr 12. Bornecker Dorffest
mit Tanzeinlagen, Kaffeetafel, Vereinsangeboten, Ausstellung und Kinderspaß, ab 20.00 Uhr musikalische Unterhaltung im Dorfgemeinschaftshaus, Info: Fr. Buchtenkirch, Tel.: 03944/68122

Sonntag, 11.09.2011

Veranstaltungen zum Tag des Offenen Denkmals (siehe auch letzte Seite)

9.30 Uhr Wanderung zum Eichenberg
Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke ca. 4,5 km, mit Steigung,
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus
Mit Pfarrerin S. Beyer. Info: Pfarrerin S. Beyer, Tel.: 03944/366362

10.00–15.00 Uhr Burgberg mit Aussichtspavillon in Heimbürg
Die Vertreter des Heimatvereins stehen für die Besucher zur Verfügung. Info: S. Abel, Tel.: 03944/943262

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof
anschließend Führungen bis 15.00 Uhr, Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

11.00 – 17.00 Uhr stündliche Führungen in der Bergkirche St. Bartholomäus
Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

12.00 Uhr Vorstellung der restaurierten Orgel
in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

13.00 – 17.00 Uhr Kirche Heimbürg
Die Kirche ist zur Besichtigung geöffnet. Info: S. Abel, Tel.: 03944/943262

16.00 Uhr 9. Wiederaufbaukonzert „Musik zum Tag des offenen Denkmals“
mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein im Großen Schloss, Info Tel.: 03944/368375

Mittwoch, 14.09.2011

8.00 Uhr Wanderung auf den Wegen alter Grenzsteine „Am Grünen Band“ mit dem Harzklub-Zweigverein
schwere Strecke, ca. 17 km, Start: Parkplatz Theater Straße, Wanderführer: P. Hoppe (Tel.: 039221/9340)

10.30 Uhr Senioren-Fahrt nach Halberstadt zum Jagdschloss Spiegelsberge
Verbunden mit einer Führung, Mittagessen und Tierparkbesuch, versch. Haltestellen, Info: Volkssolidarität Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/3481

19.00 Uhr Buchlesung „Die Suche nach den Türen unserer Zeit“
im Rathauskeller mit Autor Rolf Hoffmann, Info: M. Wilkerling, Tel.: 03944/943411

Samstag, 17.09.2011

8.00–12.00 Uhr 20. Offenes Gesellentreffen im Herbergmuseum
Bergstraße 15, anschließend Abfahrt zum Sonderzug zur Fahrt zum Brocken, Info: Herr Paul, Tel.: 03944/365007

11.00–16.00 Uhr 34. Thementag „Pilgerreisen und Wallfahrten“ auf Burg und Festung Regenstein
Alle Fragen rund um das Pilgern werden beantwortet. Info: Verein History4You, Herr Reimann, Tel.: 03944/353171

15.00 Uhr Turmblasen auf dem Großen Schloss
mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Kantor H. Opfermann, Tel. 03944/365407

15.30 Uhr Gemeinschaftliches Chorkonzert mit „Blankenburger Singgemeinschaft und Vogtlandchor Vocapella“
in der Fachklinik Teufelsbad, Info: H. Janski, Tel.: 03944/365089

18.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Rote Jagd“ auf dem Großen Schloss

mit anschließendem Herbstkonzert mit dem Parforcehorn Bläserkreis Nordheide, von C. Herrfurth und M. Minkner vom Cattenstedter Parforce-Reitverein e.V., Eintritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses, Kontakt: Frau Gutsche, Tel.: 0172/3613215

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „La Belle Danse“
im Refektorium, französisch „schöne Tänze“ mit aristokratischem Lebensgefühl, Karten und Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Sonntag, 18.09.2011 Tag des Geotops

9.00 Uhr „Allgemeiner Streifzug über die 10 Stationen des geologischen Wanderweges“
Geologische Wanderung, Dauer: ca. 4 Stunden, Wanderführer: S. Panteroth, Treffpunkt: Neuer Parkplatz Kloster Michaelstein, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Mittwoch, 21.09.2011

19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum
Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Georgenhof – Herzogstraße, Info Frauenzentrum Georgenhof, Tel.: 03944/980637

Samstag, 24.09.2011

9.00 – 17.00 Uhr 45. Bahnabschlussportfest des SV Lok
Sportforum, Info: M. Heede, Tel. 03944/61418
10.15 Uhr Wanderung mit dem Harzklub-Zweigverein „Die Landschaft im Wandel der Zeit“
mittelschwere Strecke, ca. 15 km, Start: Bahnhof Blankenburg (Harz), Wanderführer: D. Erxleben (Tel.: 03944/351729)

14.00 – 17.00 Uhr Kinderfest rund um die Bergkirche St. Bartholomäus
unter dem Motto „Steh auf!“, Eintritt ist frei, Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075
20.30 Uhr Andacht zum Michaelistag im Kloster Michaelstein mit Pfarrer Vornewald, Info: Pfarrer Vornewald, Tel.: 03944/2310
21.00 Uhr Nachtführung „Puritas Regulae“ im Kloster Michaelstein
eine halbe Stunde vor der Führung findet eine Andacht in der Klosterkirche statt, Karten und Info: Tel. 03944/90300

Sonntag, 25.09.2011

9.30 Uhr Wanderung „Rund um das Kloster“
Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke ca. 4 km, ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Montag, 26.09.2011

14.30 Uhr geselliger Seniorennachmittag
Begegnungsstätte Altes E-Werk, Info Tel.: Volkssolidarität 03944/3481

Freitag, 30.09.2011

10.45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das „Harzbad“
Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen, Info Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus
mit Pfarrerehepaar Lundbeck, Info: Ehepaar Lundbeck, Tel.: 03944/369075

Tag des offenen Denkmals am 11.09.2011 „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“

Geöffnete Denkmale: Blankenburg (Harz)
Großes Schloss, Schlossberg 1
10.00–18.00 Uhr
Georgenhof mit Innenhof, Herzogstraße 16
10.30–15.00 Uhr
Münzmühle „Damköhlersche Mühle“, Münze 2
10.00–17.00 Uhr
Historische Gesellenherberge
Herbergmuseum, Bergstraße 15
10.00–16.00 Uhr
Bergkirche St. Bartholomäus, Bartholomäikirchhof
09.00–18.00 Uhr
Kath. „St. Josef Kirche, Helsunger Str. 40/41
14.00–17.00 Uhr
Ortsteil Börnecke
„St. Petri“ Kirche, Blankenburger Straße
14.00–17.00 Uhr
Ortsteil Cattenstedt
„St. Martini“ Kirche, Oberdorfstraße 5
14.00–17.00 Uhr
Rittergut Cattenstedt, Hasselfelder Straße 1
10.00–17.00 Uhr
Ortsteil Heimbürg
Heimbürg (Altenburg)
10.00–15.00 Uhr
Kirche
13.00–17.00 Uhr
Ortsteil Timmenrode
„St. Lukas“ Kirche, Kirchstraße
14.00–17.00 Uhr
Ortsteil Wienrode
Dorfkirche, Lange Str. 9
14.00–17.00 Uhr



Angebotserweiterung in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz)

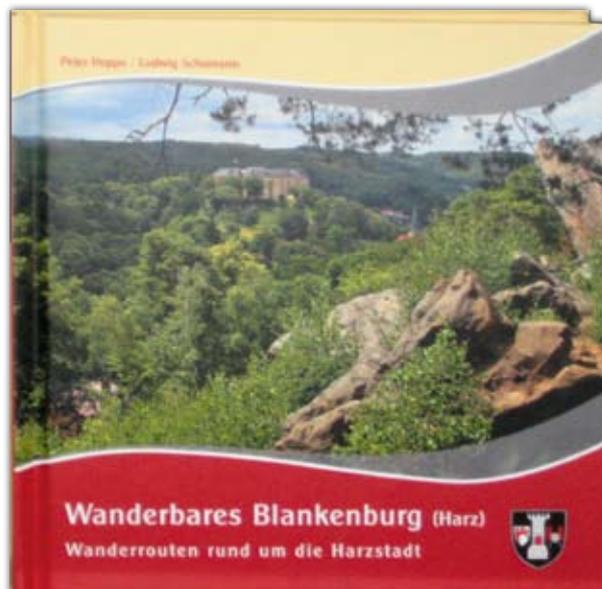
Pünktlich zum Start der Wandersaison in und um Blankenburg (Harz) hat die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) ihren Service um einige interessante Artikel und Angebote erweitert.

Neben dem Verkauf des brandneuen Kalenders für das Jahr 2012 mit sehr anschaulichen Blankenburg (Harz) Motiven, können nun auch die Autos, Motorräder, Koffer und vieles mehr der Gäste mit einem Aufkleber einer attraktiven Hexe und dem Schriftzug „Blankenburg (Harz)“ verschönert werden.

Um während der kommenden kalten Jahreszeit die Abende unterhaltsam gestalten zu können, bietet die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) als einer der Wenigen im gesamten Umkreis die Sonderauflage des allseits bekannten und beliebten Brettspiels Monopoly in der Harzedition an. Hier können die Spieler anstatt den regulären Straßen ganze Städte kaufen, von Quedlinburg über Goslar, Blankenburg (Harz) oder Bad Grund, alles ist möglich.

Wanderbares Blankenburg (Harz) – hinter diesem Titel verbirgt sich ein fantastischer neuer Wanderführer. Auf Wegen rund um die schöne Harzstadt lernen sicher nicht nur Touristen noch einiges Neues kennen. Mit Kartenauszug und farblichen Illustrationen können die Wanderfreunde unter anderem auf den Spuren der Handwerksgehlen, des Mittelalters oder des Wasser-

müllers die geschichtsträchtige Landschaft genießen. Insgesamt laden 15 Wanderrouren ein, durch aktive Bewegung etwas für die Gesundheit zu tun.



Das Tagebuch und perfekte Andenken für alle Wanderfreunde.

Aber nicht nur Verkaufsartikel sondern auch neue Führungen wurden in das Programm der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) aufgenommen.

Donnerstags während der Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten können Gäste die besonderen Wasserspiele im Licht und die Ruhe der abendlichen Dunkelheit genießen. Die Stille der Nacht wirft auch mittwochs während eines Abendrundgangs durch die historische Altstadt ein ganz neues Licht auf die Gassen. Alle Führungen sind auch sehr gut als Geschenk geeignet - Blankenburg (Harz) mit Familie oder Freunden gemeinsam erleben!

Die Schatzsuche der ganz besonderen Art – das moderne Geocaching wird ab sofort auch in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) angeboten. Sogenannte Cacher können sich gegen Gebühr ein GPS-Gerät mit zahlreichen Informationen und Vorschlägen ausleihen. Bei über 2000 versteckten Schätzen rund um Blankenburg (Harz) und seine Ortsteile kommt garantiert

keine Langeweile auf. Der Familienspaß für jung und alt fördert nicht nur die Teamfähigkeit. Auch logisches Denken ist bei einigen Schätzen gefragt, denn nicht alle sind leicht zu finden.

Veranstaltungen im September

Sonntag, 4. September 2011, 11.00 Uhr

**Sonntagsführung durch die Klostersgärten
„Von Muckefuck und falschen Kapern“**

Tee, Kaffee und Gewürze waren in Europa lange Zeit selten und teuer. Als deren Ersatz sind noch heute Kaffee-Ersatz aus Zichorienwurzel und „falsche Kapern“ aus den grünen Früchten der Kapuzinerkresse bekannt. Neben Muckefuck, Kapern und Schinkenwurzel werden viele leckere Beispielen in den Klostersgärten gezeigt.

Sonnabend, 17. September 2011, 19.30 Uhr im Refektorium

Michaelsteiner Klosterkonzerte „La Belle Danse“ - Le Concert Lorrain

Alexis Kossenko – Traversflöte, Nadja Zwiener – Violine, Stephan Schultz – Violoncello, Anne-Catherine Bucher – Cembalo, Anouk Mialaret & Jean-Marie Belmont – Tanz

Einige der „Schönen Tänze“ aus aristokratischem Lebensgefühl in vier musikalischen Szenen mit theatralischen Gestalten, aus Gemeinschaften, Gesellschaften und Geselligkeiten werden an diesem Abend dargestellt.

Sonnabend, 24. September 2011, 21.00 Uhr

Nachtführung „Puritas Regulae“

Zu ungewohnter Stunde gibt es tiefere Einblicke ins Kloster und ins Leben der Mönche. Gregorianischen Gesänge der Choralschola St. Aegidien Braunschweig vermitteln dazu eindrucksvoll die Abgeschiedenheit und Stille der altherwürdigen Klausur, lassen das monastische Leben wieder hörbar werden. Bei einem gemeinsamen Nachtmahl mit Brot und Wein im Refektorium klingt der Abend aus. Eine halbe Stunde vor der Nachtführung findet eine Andacht statt. Anmeldeschluss: 08.09.2011

Stiftung
Kloster Michaelstein 



!Seien Sie dabei – die Erlöse der Konzerte dienen dem Erhalt des Schlosses!

Wiederaufbaukonzert

**Sonntag, 11. September 2011, 19.30 Uhr
„Musik zum Tag des offenen Denkmals“**

Nutzen Sie das dritte Wiederaufbaukonzert in diesem Jahr, um sich an der Musik des Telemann-Kammerorchesters Michaelstein zu erfreuen, die Akustik des Theatersaales zu genießen und das Engagement des Vereins zum Wiederaufbau des Schlosses Blankenburg (Harz) zu unterstützen. Eintrittskarten erhalten Sie für 18,-€ bei der Tourist- und Kurinformation in Blankenburg (Harz) (Tel: 03944 / 2898).

Stimmungsvolles Herbstkonzert

**Samstag, 17. September 2011, 18.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Rote Jagd“**

Der Cattenstedter Parforcejagd-Reitverein e.V. erläutert die Parforcejagd, auch Rote Jagd genannt, da der Jagdrock der Herren bei Herbstjagden einen prägenden Eindruck hinterlässt.

Weitere interessante Details des Jagdfreitens und die Aufgabe des Parforcehorns erfahren Sie bei der Ausstellungseröffnung.

19.00 Uhr „Herbstkonzert“ mit Parforcehörnern

Der Parforcehorn Bläserkreis Nordheide bringt mit Hornmusik herbstlich, jagdliche Stimmung auf das Schloss. Neben jagdlichen Stücken kommen Sie in den Genuss der Hornmusik nach alten Sätzen. In der Pause kommt auf dem Schlosshof bei Fackellicht, Wein und Wildsuppe – mit Unterstützung des Lions-Clubs Blankenburg – wahrlich gemütliche Stimmung auf. Lassen Sie sich diesen schönen Abend auf dem Schloss nicht entgehen. Eintrittskarten erhalten Sie für 10,-€ bei der Tourist- und Kurinformation in Blankenburg (Harz) (Tel: 03944 / 2898).

Eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und dem Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. · www.rettung-schloss-blankenburg.de



Ich beteilige mich an der Melodienauswahl für das Glockenspiel und schlage vor:

als Hauptmelodie – täglich 11.00 Uhr

- „Die lustigen Braunschweiger“ (Marsch)
- „Üb immer Treu und Redlichkeit“ (Tradition des alten Glockenspieles)

als Melodie zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes wünsche ich mir:

- „Alle Jahre wieder“
- „Leise rieselt der Schnee“
- „Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum“
- „Kling Glöckchen klingelingeling“
- „Oh Du fröhliche, oh Du selige“

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift an, dass wir Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen können.

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Ihre Antwort senden Sie bitte an:

Stadt Blankenburg (Harz) – Büro des Bürgermeisters

Harzstr. 3 · 38889 Blankenburg (Harz)

oder per E-Mail: glockenspiel@blankenburg.de



Neue QiGong Kurse im Georgenhof

Die Wurzeln des QiGong reichen über 4000 Jahre zurück und sind eine der ältesten Formen der Gesundheits- und Lebenspflege. In unserer heutigen materiell orientierten und hastigen Zeit hilft uns QiGong, unsere innere Ruhe zu finden, erneuert und pflegt die eigene Vitalität.

Unter der Leitung von Liesel Klingenberger, Lehrerin für QiGong und meditative Körperarbeit können Interessierte auch weiterhin ihre Kenntnisse intensivieren, Erfahrungen sammeln, Neues Kennenlernen. Ab 05. September 2011 sind 10 Treffpunkte um 16.30 Uhr im Frauenzentrum im Georgenhof, Herzogstr. 16 geplant, für jeweils 90 Minuten.

TeilnehmerInnen lernen ein abgerundetes Übungsprogramm kennen, das sie einfach in ihren Alltag integrieren können. Für viele wird es zu einem guten und wichtigen Lebensbestandteil, der dem eigenen Wohlbefinden und dem Stärken des Immunsystems sowie der Selbstheilungskräfte dient.

Da die Übungen an die individuellen Bedingungen angepasst werden können, kann in jedem Lebensalter mit Qi-Gong Übungen begonnen werden. (L. Klingenberger)



1075 Jahre Derenburg – Die Ortschronisten informieren

Liebe Leser, die Derenburger Ortschronisten möchten anlässlich der 2012 anstehenden 1075-Jahr-Feier aus der Geschichte ihres Heimatortes berichten.

Aus der Frühzeit Derenburgs

Die Gründung Derenburgs verliert sich im Frühen Mittelalter, aus dem nur wenige Schriften erhalten sind.

Eine wichtige Zeitmarke für die Gründung Derenburgs setzte Heinrich I., der erste deutsche König aus dem sächsischem Herzogsgelecht der Liudolfinger. Ihn, den Vater Ottos des Großen, wählten im Jahre 919 die Großen des Reiches auf Vorschlag des amtierenden fränkischen Königs Konrad I. (911 – 918) zum König. Die fränkischen Adelslinien waren damals nicht mehr in der Lage, die Linie Karls des Großen fortzusetzen, der im Jahre 800 in Rom zum Kaiser gekrönt wurde. Das Ostfränkische Reich drohte nun zu zerfallen. Unter anderem gelang es dem Vorgänger Heinrichs I. nicht, die Ostgrenze des Reiches gegen Angriffe der Ungarn zu verteidigen. Kurz nach seiner Wahl bestimmte Heinrich I., dass im Reich Burgen zu bauen sind, um die Bevölkerung vor Überfällen der Ungarn zu schützen. Trotz dieses Erlasses fielen die Ungarn weiterhin erfolgreich ein und richteten 919, 923 und 926 bedeutsame Zerstörungen an. Als es 926 gelang, einen ungarischen Fürsten gefangen zu nehmen, ergab sich die Möglichkeit eines 9-jährigen Friedens. Diese Zeit nutzte Heinrich I. zum Aufbau eines Reiterheeres und zur Errichtung von Burgen. Darüber hinaus ließ er Pfalzen, Stifte, Bischofssitze und Klöster befestigen oder durch Burgen schützen. Ältere Burgen wurden verstärkt. Im Jahre 932 weigerte sich Heinrich I., den Ungarn Tribut zu zahlen. Daraufhin fielen sie im März 933 in Thüringen ein, wo sie von Heinrichs Truppen, die sie erwarteten, vernichtend geschlagen wurden. Heinrich I. regierte bis zu seinem Tode. Er starb am 2. Juli 936 in Memleben, also fast auf den Tag genau vor 1075 Jahren.

Bezogen auf Derenburg kann man auf der Grundlage des Erlasses von 926 davon ausgehen, dass Burg, Siedlung und Pfalz Derenburg nach 926 bedeutende Veränderungen erfuhr oder gar gegründet wurden. Die erste schriftliche Erwähnung Derenburgs datiert auf den 11. Oktober 937, als Otto der Große in „Taremburch“ für das Moritzkloster in Magdeburg urkundete. Anwesend waren Kanzler Poppo, vermutlich auch Abt Anno vom Moritzkloster. Ob die Vorfahren Heinrichs I. oder er selber vor seiner Krönung als König in Derenburg bereits einen Herrschaftssitz besaßen, liegt völlig im Dunkeln. Fest

steht, dass die Pfalz Derenburg zum Krongut der Ottonen gehörte. Fest steht auch, dass bereits der Stammvater der Ottonen, Liudolf, der 866 starb, bzw. sein Stamm, die Liudolfinger, im Harz und im Vorharz umfangreiche Ländereien besaßen.

Ebenfalls lässt sich die Frage, ob Derenburg vor 930 eine Siedlung war, nicht beantworten. Genauso unbeantwortet bleibt die Frage, ob es - wie vielfach vermutet - im Bereich Kornstraße/Uekerstraße/Kirche eine Pfalz gab, die als Wasserburg angelegt war. Leider wurde die Möglichkeit vertan, im Zusammenhang mit dem Verlegen der Abwasserleitungen im Stadtkern Derenburgs die angeschnittenen Schichten archäologisch zu dokumentieren. Kohlenstoffhaltige Funde lassen eine absolute Datierung bis auf wenige Jahrzehnte zu. Im Bereich des Marktplatzes, von dem belegt ist, dass man hier ca. 1800 ein Sumpfloch mit 1000 Fuder Sand auffüllte, bestand sogar die Möglichkeit, Holz und andere organische Materialien aufgrund ihrer Konservierung in feuchtem Boden zu bergen.

Der Name Pfalz leitet sich von lateinisch Palatium ab. In der Römischen Kaiserzeit bezeichnete dieser Begriff die kaiserliche oder sonst fürstliche Wohnung nach dem Haus des Augustus auf dem römischen Hügel Palatin. Althochdeutsch, das ca. 750 bis 1100 gesprochen wurde, hieß sie pfolanza, pfolinza oder falanza; mittelhochdeutsch lauten die Bezeichnungen pfolanze oder pfolz (e).

Die Pfalzen waren in Zeiten des Wanderkönigtums, als es noch keine Stammburgen gab, von denen aus die Könige regierten, die Herrschaftssitze der Könige und Kaiser. Der Herrscher zog mit seinem Gefolge von einer Pfalz zur anderen. Dort versicherte er sich der Gefolgschaft seiner Untertanen, belehnte diese dafür mit Ländereien und sprach Recht, was sich in Urkunden überlieferte. In der weiteren Umgebung sind die Pfalzen Quedlinburg, Bodfeld, Goslar und Werra zu nennen. Zu einer Pfalz gehörte in der Regel ein Wirtschaftshof, der einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung der Pfalz mit den notwendigen Wirtschaftsgütern leistete. In Derenburg ist ein königlicher Wirtschaftshof belegt und sehr wahrscheinlich im Bereich des ehemaligen Gutes, das östlich an die Kirche anschließt, zu erwarten. Zwischen Königs- und Kaiserpfalz wird unterschieden, indem man von einer Kaiserpfalz spricht, wenn sich der Herrscher nachweislich als Kaiser in der Pfalz aufhielt, also dort beispielsweise urkundete. Da weder von Otto dem Großen noch von seinen Söhnen ein Aufenthalt in Derenburg belegt ist, als sie Kaiser waren, muss konsequenterweise von einer Königspfalz gesprochen werden. (G. Klatt)

Zweiter Weltmeistertitel für Ruderer aus Wienrode

Kinder haben viele Träume ob Profifußballer, Primaballerina oder im Fall von Denis Sittel professioneller Kampfsportler. Das sportliche Talent des Wienröders wurde in der 6. Klasse während einer Sichtung entdeckt. Im anschließenden Trainingslager in Zschornowitz, unter Leitung von Landestrainer Klaus

Ritter, wurde er dann zum ersten Mal an den Rudersport heran geführt und fand seine Freude daran.

Während der letzten Jahre arbeitete der Hobbyangler nun stetig daran seine Leistung zu verbessern und so konnte er bereits im letzten Jahr seinen ersten Weltmeistertitel im Einer verzeichnen. Auch ein wenig dem Zufall zu verdanken hat er nun seinen zweiten Weltmeistertitel im Doppelzweier mit Partner Kai Fuhrmann. Durch einen krankheitsbedingten Ausfall rückten die beiden 4. und 5. Platzierten bei der Internationalen Regatta in Köln nach und holten dann überraschend den Sieg. Die Goldsträhne währte fort bei der Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Hamburg. Eigentlich nur auf Platz 8 in der Einzelwertung gestrandet, fuhren Sie im Team jedoch allen davon und holten mit 3 Bootslängen und 18 Sekunden Vorsprung den Titel. Bei der anschließenden deutschen Meisterschaft mit Direktnominierung in Brandenburg holten sie sich dann endgültig das Ticket mit 6 Sekunden Vorsprung für die Junioren-WM in Eton.

Auf der Originalstrecke für Olympia 2012 in Eton zeigten sie dann, trotz starkem Seitenwind, was in ihnen steckt. Nach dem Vorlauf, den sie nur knapp gewannen stand ihr Hauptkonkurrent Frankreich fest. Den galt es dann auch im Finale zu besiegen. Mit 3 Sekunden Vorsprung vor Frankreich bzw. 6 Sekunden vor Tschechien holte das Ruderteam aus Deutschland schließlich Gold.

Mit Freundin Carina Böhlert genießt Denis Sittel nun erstmal ein paar freie sommerliche Tage. Anschließend beginnt er eine sportbegleitende Lehre bei den Stadtwerken Halle / Saale, wo er mit Trainingseinheiten bis zu 20 Stunden die Woche weiter an seinem Traum Olympia 2016 in Rio de Janeiro arbeiten wird. Der ab jetzt in der U23 startende Ruderer sieht aber seine berufliche Zukunft eher bei der Bundespolizei und hofft so auch den kostenintensiven Sport fortführen zu können. Sicher ist, dass er mit der Unterstützung von Trainer Frank Köhler und seinem Vater André Sittel rechnen kann.



Auch Ortsbürgermeister Ulf Voigt ließ es sich nicht nehmen persönlich zu gratulieren.





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

Der Gemeinnützige Verein für Sozial-einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V. bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



Priesterjahn Automobile

Transporter- und
LKW Reparatur

Anhänger-
vermietung

modernste Fahrzeug-
und Motorendiagnose
für alle Fahrzeuge

kostenlose
Werkstattersatzfahrzeuge
PKW und Transporter

Ihre Ansprechpartner: Mirko Priesterjahn KFZ-Technikermeister, Gabor Schönefeld KFZ-Technikermeister

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !